

## Schritte der Konfliktlösung

Das WbK Bonn möchte eine Feedback- Kultur im Schulalltag leben, die von Wertschätzung und Respekt, von Verantwortung und dem Willen zu konstruktiver Konfliktlösung geprägt ist. Dazu gehört, die Sichtweisen sowohl der Studierenden als auch der Lehrenden ernst zu nehmen und Raum zu geben, Probleme anzusprechen.

Im Schulalltag kann es verschiedenste Anlässe geben, in denen Studierende das Bedürfnis haben, in einem Gespräch eine Beschwerde vorzutragen und nach möglichen Lösungen zu suchen.

	<b>Schritt 1: Gesprächstermin vereinbaren</b>	<b>Schritt 2: Gesprächsvorbereitung</b>	<b>Schritt 3: Gesprächsdurchführung</b>	<b>Schritt 4: Zielvereinbarungen</b>	<b>Schritt 5: Reflektion / Vorgehen nach dem Gespräch</b>
<b>wichtige Fragen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Wer soll an dem Gespräch teilnehmen?</li> <li>→ Soll es ein Vier-Augen-Gespräch sein oder ein Sechs-Augen-Gespräch mit einer weiteren Person als Mediator (siehe mögliche Unterstützer*innen)?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Was ist der Anlass des Gesprächs?</li> <li>→ Welches Anliegen habe ich?</li> <li>→ Was ist das Ziel des Gesprächs? (ggf. schriftlich notieren)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Passt die Gesprächssituation für die Beteiligten? (Wahl des Zeitpunktes, Räumlichkeiten)</li> <li>→ Hat sich zwischenzeitlich etwas verändert?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Konnte der Konflikt beigelegt werden?</li> <li>→ Soll ein weiterer Gesprächstermin stattfinden?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Was lief gut/schief?</li> <li>→ Was könnte ich besser/anders machen? – Was sollte beibehalten werden?</li> <li>→ Wer kann mich bei fehlgeschlagener Konfliktlösung noch unterstützen?</li> </ul>
<b>Handlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Konfliktperson ansprechen</li> <li>→ Gesprächsanlass benennen</li> <li>→ gemeinsam einen Termin zum Gespräch vereinbaren</li> <li>→ Teilnehmer*innen benennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Ggf. Aussprache mit anderen Studierenden</li> <li>→ Ggf. Beratung zur Vorbereitung des Gesprächs aufsuchen (siehe mögliche Unterstützer*innen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Gesprächsregeln beachten</li> <li>→ Vertraulichkeit wahren</li> <li>→ Lösungsorientierung im Blick halten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Ggf. Benennung von gemeinsamen Vereinbarungen, die während des Gesprächs getroffen werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Beratung über weitere Möglichkeiten der Konfliktlösung einholen</li> <li>→ Hinzuziehen von Unterstützern (siehe mögliche Unterstützer*innen)</li> </ul>

**Mögliche Unterstützer\*innen können sein:**

Klassensprecher\*in, Mitstudierende, Schulsozialpädagoge, Beratungslehrerin, Verbindungslehrer\*in, Klassenlehrer\*in